

# Die große Bibel für Kinder



Nacherzählt von Tanja Jeschke  
Illustriert von Marijke ten Cate

Deutsche Bibelgesellschaft

Mit dem Kauf dieser Kinderbibel unterstützen Sie die Arbeit der Deutschen Bibelgesellschaft. Vielen Dank!

Die Deutsche Bibelgesellschaft ist eine gemeinnützige kirchliche Stiftung. Gemeinsam mit dem Weltbund der Bibelgesellschaften (United Bible Societies) fördert sie die weltweite Übersetzung und die Verbreitung der Bibel – damit alle Menschen die Bibel in ihrer Sprache lesen können.

[www.weltbibelhilfe.de](http://www.weltbibelhilfe.de)

ISBN 978-3-438-04070-1  
© 2012 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart  
Erweiterte Neuauflage

*Nacherzählung der Bibeltex*t: Tanja Jeschke  
*Illustrationen*: Marijke ten Cate  
*Gestaltung*: Buitenspel / Meppel / Niederlande

*Originalausgabe*: Prentenbijbel  
Illustrationen © Marijke ten Cate / Uitgeversgroep Jongbloed  
© 2011 Uitgeversgroep Jongbloed  
P.O. Box 484 / 8440 AL Heerenveen / Niederlande  
[www.jongbloed.com](http://www.jongbloed.com)

Printed in Malaysia  
Alle Rechte vorbehalten

[www.dbg.de](http://www.dbg.de)

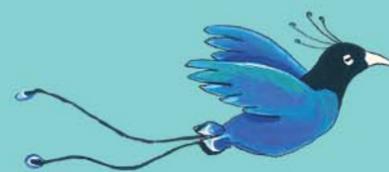
## Vorwort

Die Bibel ist ein großes Bilderbuch. In prächtigen Farben erzählt sie uns vom Leben. Sie erzählt uns, woher wir kommen und wohin wir gehen. Und die Bibel erzählt uns Geschichten von den unterschiedlichsten Menschen. Wie wir heute durchleben sie Angst und Mut, Zweifel und Hoffnung, Liebe und Hass, Eifersucht, Streit, Vertrauen und Freundschaft. Doch eines ist ihnen allen gemeinsam: Sie befinden sich in Gottes Hand. Er führt und hält sie, wie verschlungen ihre Wege auch erscheinen. Wenn man die Erzählungen im Ganzen betrachtet, wird deutlich: Sie alle sind Teil einer noch größeren Geschichte: der Geschichte Gottes mit den Menschen. Von der Erschaffung der Welt an leitet Gott sein Volk – manchmal mit Strenge, doch immer mit Liebe und Fürsorge.

Von Adam und Eva im Paradies über die Erwählung und Befreiung des Volkes Israel bis hin zu Jesus Christus und der Hoffnung auf ein neues Paradies reicht der Bogen – so wie der bunte Regenbogen in der Geschichte von Noah und der Arche von einem Ende der Erde bis zum anderen über den Himmel ausgespannt ist.

Diese Kinderbibel gibt die biblischen Erzählungen nah am „Original“ und dennoch leicht verständlich wieder. So ermöglicht sie ihren jungen Zuhörern und Lesern eine unmittelbare Begegnung mit den großen Ereignissen und Gestalten der Bibel.

Einen ganz eigenen Beitrag dazu leisten die Illustrationen von Marijke ten Cate. Mit sehr viel Einfühlungsvermögen und einem liebevollen Sinn für den Spielgeist von Kindern hat die niederländische >



# Inhaltsverzeichnis

## Altes Testament

- 1 Gott macht die Erde
- 2 Noah baut die Arche
- 3 Der höchste Turm
- 4 Abraham tut, was Gott sagt
- 5 Jakob und Esau
- 6 Josef in Ägypten
- 7 Gott befreit sein Volk
- 8 Rahab hilft
- 9 Rut bleibt treu



Künstlerin die biblischen Geschichten in farbenfrohe und ausdrucksstarke Bilder umgesetzt. Die großformatigen Bilder breiten das Panorama der Handlung großzügig vor den Betrachtern aus. Gleichzeitig bieten zahlreiche Details die Möglichkeit, auch beim wiederholten Anschauen immer wieder Neues zu entdecken.

Die Autorin Tanja Jeschke hat die Erzählungen aus der Bibel in einer klingenden und anschaulichen Sprache nacherzählt, sie bietet so einen unverstellten Blick auf die biblischen Ereignisse. Die einzelnen Kapitel dieser

Kinderbibel sind in sich verständlich. Für den ersten Zugang ist es daher nicht notwendig, mit dem Lesen ganz vorne zu beginnen.

Natürlich kann eine Kinderbibel nie die ganze Bibel nacherzählen. Die hier enthaltenen Geschichten sind eine Auswahl. Wer beim Vorlesen oder Lesen Lust auf mehr bekommen hat, der sei ermutigt, die Erzählungen in ihrem größeren Zusammenhang in der Bibel nachzulesen. Die Stellenangaben, die sich jeweils unter der Kapitelüberschrift finden, helfen dabei, die Texte in der Bibel nachzuschlagen.



## Neues Testament

10 Hanna bekommt einen Sohn

11 David und Goliath

12 Das Volk kehrt zurück

13 Ester, die schöne Königin

14 Daniel in der Löwengrube

15 Jona läuft vor Gott davon

16 Jesus wird geboren

17 Jesus im Tempel

18 Jesus wird getauft

19 Jesus auf dem Hochzeitsfest

20 Jesus spricht mit den Menschen



21 Zachäus, der Zöllner

22 Jesus erweckt ein Mädchen vom Tod

23 Alle werden satt

24 Ihr sollt einander lieb haben!

25 Der verlorene Sohn

26 Jesus lebt

27 Thomas kann es nicht glauben

28 Pfingsten

29 Steh auf und geh!

30 Die ersten Christen

31 Paulus macht sich auf die Reise

32 Alles wird neu!

*Nachwort für die Erwachsenen*



# *Altes Testament*

# 1 Gott macht die Erde und die Menschen

1. Mose / Genesis 1–3

Ganz am Anfang war nur Gott da. Außer ihm gab es nichts.  
Doch dann schuf Gott die Erde.



Zuerst war die Erde noch dunkel und von Wasser überflutet.  
Aber Gott sagte: „Es soll Licht geben!“ – Da wurde es hell.  
„Das gefällt mir“, sagte Gott, „das ist gut.“  
Er nannte das Licht Tag und das Dunkle Nacht. Das war der erste Tag.

Am zweiten Tag spannte Gott ein riesiges Dach über dem Wasser aus, das nannte er Himmel. Am dritten Tag sammelte Gott alles Wasser an einer Stelle. So entstand hier das Meer und dort das Land. Dann ließ er überall frisches Gras wachsen, Bäume und bunte Blumen.





Am vierten Tag machte Gott Lampen, in die er das Licht hineingab: die Sonne, den Mond und die Sterne. Die brachte er oben am Himmel an. Dann machte er die Vögel und die Fische. Das war der fünfte Tag. „So ist es gut“, sagte Gott, als er sich alles anschaute.





Auch auf dem Land sollten Tiere leben. Und so schuf Gott am sechsten Tag die wilden Löwen, die scheuen Rehe, die schleichenden Schlangen und alle anderen Tiere. „Und jetzt mache ich Menschen“, sagte Gott, „Menschen, die mir ähnlich sehen.“ Er schuf einen Mann und eine Frau, Adam und Eva. „Was ich geschaffen habe, ist alles sehr gut“, sagte Gott. Am siebten Tag war alles fertig. An diesem Tag ruhte Gott sich aus.



Adam und Eva lebten in einem schönen Garten.  
Dort konnten sie herrliche Früchte von prächtigen Bäumen essen, so viel sie wollten.  
„Nur von einem Baum dürft ihr nicht essen“, sagte Gott. „Wenn ihr seine Früchte esst,  
müsst ihr sterben.“

Eines Tages sah Eva in diesem Baum eine Schlange.  
Die sagte zu ihr: „Eva, dürft ihr etwa die Früchte von den Bäumen hier nicht essen?“  
„Doch, natürlich“, antwortete Eva. „Von allen Bäumen dürfen wir essen!  
Nur von diesem nicht. Sonst müssen wir sterben!“  
Die Schlange lachte: „Das glaubst du doch wohl nicht!? Wenn ihr von diesem  
Baum esst, dann werdet ihr wissen, was gut und was böse ist. Dann werdet ihr sein  
wie Gott. Und das will Gott natürlich nicht.“  
Eva blinzelte zu den verbotenen Früchten hinüber. Wie saftig und süß sie da hingen!  
Und sie machten auch noch klug! Sollte sie...? Ach ja!  
Sie pflückte eine und biss hinein.  
„Hier“, sagte sie zu Adam. „Probier mal!“  
Sie merkten aber beide gleich: Das war nicht gut, was sie getan hatten.

